



CO-KREATION IN DER ENDOMETRIOSE-AUFKLÄRUNG

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

GEFÖRDERT DURCH:
**LUDWIG
BOLTZMANN
GESELLSCHAFT**
Open Innovation in Science Center

N. Lorenzoni, E. Nöhammer

nina.lorenzoni@umit-tirol.at



ENDOMETRIOSE

... betrifft ca. 10 % der Frauen weltweit.



... verursacht erhebliche Schmerzen, eine verringerte Lebensqualität, häufig Unfruchtbarkeit.

... wird aufgrund der vielfältigen Symptome und mangelnden Aufklärung **oft erst nach Jahren diagnostiziert.**

PROJEKTZIEL & -UMSETZUNG

- Informationsbedarf der Patientinnen, ihres sozialen Umfelds und des medizinischen Personals erheben
- Analyse von bestehenden Broschüren
- Durchführung von 4 Co-Creation-Workshops mit jeweils 10-15 Personen

ERGEBNISSE

- Mangel an barrierefreien Informationen
- Unterschiedlicher Informationsbedarf je nach Lebensphase
- Endometriose-Patientinnen benötigen Stärkung durch **leicht zugängliche und qualitativ hochwertige Informationen.**
- **Lange Diagnosedauer, traumatische** Erlebnisse und **Vertrauensverlust** gegenüber dem Gesundheitssystem
- **Aufklärung nötig:** sowohl in der Gesellschaft als auch in der medizinischen Ausbildung
- **Selbsthilfegruppen** werden als essentiell für Austausch und Information gesehen

**COMING
SOON**

STIMMEN DER JUGEND

- **Frühe Aufklärung** zu Menstruationsgesundheit und Endometriose führt zu **schnellerer Diagnose**
- Wenig Informationsmaterial **gezielt für Jugendliche** vorhanden



GEFÖRDERT DURCH:



MÄDCHEN MÜSSEN WISSEN,
DASS EXTREME SCHMERZEN
WÄHREND DER REGEL NICHT
NORMAL SIND!

ICH HÄTTE GERN
SCHON FRÜHER DAVON
GEHÖRT... IN DER
SCHULE ODER SO.



- **2025:** Interviews mit Lehrpersonen, Mediziner:innen, Sexualpädagog:innen etc., wie gute Endometriose-Aufklärung an Schulen gelingen kann

NEXT

- **2026:** Co-kreative **Workshops mit Jugendlichen** an Schulen um Info-Materialien und Awareness-Kampagnen **zielgruppengerecht** zu gestalten